

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
29.11.2023	OA-653.22	Ordnungsamt Katharina Jacob Tel.: 07157 1293-20	GR 18.12.2023	öffentlich	AN/006/2023

Doppelhaushalt 24/25 - Anträge der Fraktionen Antrag Nr. 6 der FWV-Fraktion; Weitere Radservice Punkte in Waldenbuch

I. Beschlussvorschlag laut Antrag

Die FREIEN WÄHLER beantragen weitere RadStationen (sogenannte RadService Punkte) auf Waldenbacher Gemarkung.

Eine frühzeitige Bewerbung der Stadt Waldenbuch beim Kostenträger RadKultur ist wegen der großen Nachfrage notwendig.

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

Auswirkungen auf den **Finanzhaushalt (investive Maßnahmen)**

nicht in der aktuellen Haushaltsplanung vorhanden

IV. Antrag Nr. 6 der FWV-Fraktion

Begründung:

Die Initiative RadKultur des Landes BW unterstützt Kommunen dabei, ihre fahrradfreundliche Mobilitätskultur weiterzuentwickeln und zu stärken.

Beispielsweise kann eine Gemeinde aus vielseitigen acht Angeboten ein sogenanntes „kleines Förderpaket“ mit zwei Modulen (neben „großen Paketen“ für Landkreise) für ein Jahr kostenlos auswählen.

Hierzu gehören auch sogenannte RadService Punkte, nämlich Reparaturstationen mit kleinem Werkzeug und Radpumpe.

Interessante neue Standorte wären z.B. vorstellbar beim Glashütter Spielplatz oder am Museumsradweg.

Eine frühzeitige Bewerbung ist im Laufe des Jahres 2024 dringend geboten, weil die Nachfrage sehr groß ist.

Finanzierung:

Durch das Land.

Montage durch Bauhof unter Unterhaltsmaßnahmen.

V. Stellungnahme der Stadt

Die Stadtverwaltung hat im Jahr 2022 zwei Radservicestationen über die Radkultur BW beschafft und diese im Juni 2023 aufgestellt.

Für die Errichtung der Radservicestationen gab es ein Förderprogramm, mit dem Gemeinden bei der Anschaffung finanziell unterstützt wurden.

In Waldenbuch wurden in diesem Rahmen zwei Radservicestationen an den folgenden Standorten errichtet:

1. am Eingang des Hallenbads
2. am Biergarten Waldmeister

Bislang gibt es noch wenig Resonanz, wie gut die Radservicepunkte sich in Waldenbuch etablieren.

Aktuell gibt es jedoch von der Radkultur BW kein Förderprogramm zur Anteilsfinanzierung der Radservicestationen mehr, d.h. die Kosten müssten von der Gemeinde komplett selbst getragen werden.

Die im Antrag beschriebenen Förderpakete erfordern die Durchführung einer Vielzahl an Maßnahmen zur Radverkehrsförderung und weiterhin einen relevanten Eigenanteil. Bei einem kleinen Förderpaket liegt das Gesamtbudget bei 25.000 €, der Eigenanteil bei 5.000 €, beim großen Förderpaket liegt das Gesamtbudget bei 75.000 € und der Eigenanteil bei 25.000 €. Allerdings ist eine Antragstellung für 2024/2025 nicht mehr möglich.

Bei der erläuterten Anteilsfinanzierung (1.000 € Förderung pro Station) ist für die Anschaffung von Radservicestationen von den Kommunen ein Eigenanteil in Höhe von ca. 1.059 € zu leisten. Zusätzlich kommen Kosten für Tiefbau und Aufstellung für den Bauhof in Höhe von rund 600 € pro Station hinzu. Pro Radservicepunkt ist also mit mindestens Kosten in Höhe von 1.659 € zu rechnen. Aktuell stehen hierfür keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung nutzt zur Förderung der Radmobilität auch gerne die Angebote des Landkreises. Durch den Landkreis wird beispielsweise das jährliche Stadtradeln organisiert. Beim Mittsommer 2023 konnte außerdem ein RadCHECK, der vom Landkreis finanziert wurde, für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei angeboten werden. Im nächsten Jahr (voraussichtlich bei der Leistungsschau) wird es einen Stand im Zuge der vom Landkreis organisierten Lastenrad-Tournee geben. Somit können verschiedene Aspekte aus dem Angebot der Radkultur sehr kostengünstig umgesetzt werden.

Die Stadtverwaltung hält daher die Aufstellung weiterer Radservicestationen aktuell für nicht zielführend.

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--